

öffentlich

Bearbeiter: Hartig, Falk  
 Einreicher: Amt für Kultur und Tourismus  
 Beteiligte SG: Amt für Finanzen  
 Oberbürgermeister

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
<b>07.04.2015</b>	<b>087/2015</b>

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Stadtrat öffentlich	29.04.2015					

**Betreff:**

Bewirtschaftung des Untersachkontos 58000.94110 Multisportanlage-Skaterpark und des Untersachkontos 58000.94111 Multisportanlage-BMX-Strecke

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Bewirtschaftung der Maßnahme Multisportanlage/ Ersatzneubau Skateranlage bei Produkt: 55100100, Sachkonto: 07400000, Untersachkonto: 58000.94110 mit 98.000,00 Euro und die Ertüchtigung der BMX-Strecke bei Produkt: 55100100, Sachkonto: 09604000, Untersachkonto: 58000.94111 mit 22.000,00 Euro.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. März 2014, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Wiederaufbaubegleitgesetzes vom 2. April 2014, i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

**Sachdarstellung:**

Die im Jahre 2007 hergestellte Multisportanlage, davon die Teilbereiche Skateranlage und BMX-Strecke erfreuen sich bei unseren Jugendlichen (Markkleeberger – Skateszene/ BMXler) großer Beliebtheit. Die bisherigen Elemente wie Halfpipe und Anfahrtrampen der Skateranlage entsprechen nicht mehr den technischen Anforderungen und mussten teilweise aufgrund von Mängel in 2014 zurückgebaut werden. Die BMX-Strecke ist ausgefahren und ist nach der Nutzung der letzten 7 Jahre zu ertüchtigen. Dazu ist nun die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen/ LVs zu beauftragen.

Der Bau des neuen Skateparks ist in einer zweischichtigen Ort betonbauweise innerhalb der vorgegebenen Fläche der derzeitigen Skateranlage geplant. Damit entstehen verschiedene Fahrbereiche mit entsprechenden skatbaren Elementen. Die künftigen Nutzer haben hierzu bereits Ihre Ideen eingebracht. Ebenso erfolgt eine Anpassung auf das veränderte „rollbare Material“ auf dem Skatemarkt.

Die BMX-Strecke erfährt einen Rückbau der mit Pflaster befestigten Bereiche. Die Modellierung der einzelnen Hügel und Mulden zur Beseitigung von Querrillen erfolgt nach Erfordernissen DIN gerechten Hügelhöhen, Aus- und Anlaufzonen/Absprungbereiche.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Wie in den Ausschüssen Soziales, Kultur und Sport am 11.12.2014 und im Technischen Ausschuss am 06.01.2015 beraten, belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme inkl. Planungsleistungen auf 120.000,00 Euro. Davon entfallen 98.000,00 Euro auf den Ersatzneubau der Skateranlage und 22.000,00 Euro für die Ertüchtigung der BMX-Strecke.

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

Entwurfsplanung Stand 03-2015